

Aerzener Tafel zieht um

Ausgabestelle künftig im ehemaligen Lebensmittelgeschäft Müller

VON SABINE BRAKHAN

Aerzen. Als Kolonialwarenhandlung wurde das Ladengeschäft am Wall von Fritz und Minna Müller im Jahr 1898 gegründet. Zum Jahresende 2008 mussten Hiltrud Müller und ihr Sohn Ulrich damals schweren Herzens Aerzens ältestes Lebensmittelgeschäft nach 110 Jahren familiärer Kaufmannstradition aufgeben.

Nun werden am Wall 1 wieder Lebensmittel angeboten, allerdings nicht zum Verkauf. In den ehemaligen Lebensmitteläden zieht die Aerzener Außenstelle der Hamelner Tafel ein. Die gemeinnützige Hilfsorganisation hat ihren Kunden bereits per Handzettel mitgeteilt, dass sie die Aerzener Ausgabestelle „Am Bahnhof“ aufgeben muss. „Wir möchten Sie bitten, uns ab Mittwoch, 8. April, in der

neuen Ausgabestelle am Wall 1 in Aerzen zu besuchen. Die Ausgabeweiten bleiben wie bisher“, heißt es in dem Schreiben, dass in dieser Woche an die Kunden ausgegeben wurde.

Während die Veränderung für das Helferteam und die Tafelkunden überraschend kam, traf die Nachricht, dass der Saal der ehemaligen Aerzener Bahnhofsgaststätte langfristig als Ausgabestelle der Aerzener Außenstelle der Hamelner Tafel als auch den Vorsitzenden der Hamelner Tafel, Bernd Ulrich Timm, nicht völlig unvorbereitet: „Wir haben uns bereits seit einiger Zeit Gedanken über einen möglichen neuen Standort für die Aerzener Ausgabestelle gemacht. Die Besitzer der Räumlichkeiten am alten Bahn-

hof hatten uns schon vor Wochen gebeten, Alternativen zu erkunden. So hatten wir ausreichend Zeit, uns nach neuen Räumen umzusehen. Die Familie Müller war sofort sehr aufgeschlossen“, so Bürgermeister Wagner.

„Ich freue mich, dass mit der neuen Ausgabestelle wieder Leben in die Geschäftsräume einzieht, auch wenn die Tafel nur einmal in der Woche geöffnet hat“, sagt Hiltrud Müller. Ein großer Vorteil des neuen Standortes am Wall: Die Ladeneinrichtung des ehemaligen Lebensmittelgeschäftes ist noch vorhanden.

Wie gewohnt findet auch am neuen Standort die Tafelausgabe der vom Einzelhandel oder von Privatpersonen gespendeten Lebensmittel an Berechtigte am Mittwochvormittag in der Zeit von 11 bis 12 Uhr statt.



Ab Mittwoch, 8. April, findet die Ausgabe am neuen Standort statt.

sbr